

Dieser Kurztest beruht auf Maßnahmen, die von blueContec bei Energieberatungen für Hotels empfohlen werden. Bewertet jede Maßnahme mit 1 bis 10, wovon 1 bedeutet, dass Du dieses Thema noch nicht adressiert hast und 10, dass Du Maßnahme in deinem Betrieb bereits perfekt umsetzt. Wenn du alle Maßnahmen eingeschätzt hast, zähle die Punkte zusammen und lies Dir die Auswertung durch. Viel Erfolg!

Deine Gesamtpunktzahl



**90 Punkte
oder mehr**

Yay! Du hast das Thema Energie- und Wassereffizienz voll im Blick und bist bereits gut aufgestellt. Wahrscheinlich liegen deine Energie- und Wasserkosten unter 3% des Umsatzes - damit bist Du unter dem Durchschnitt und auch sehr kosteneffizient. Eine Energieberatung für dein Hotel würde stärker auf strategische Fragen fokussieren, z.B. den möglichen Einsatz innovativer Technologien wie die Nutzung von Brennstoffzellen (Wasserstofftechnologie). Es gibt sogar Hotels, die heute schon mehr Energie produzieren als sie verbrauchen. Wäre das ein langfristiges Ziel für Dich, dann bist du bei blueContec genau richtig.

**40-90
Punkte**

Damit liegst Du im Mittelfeld und hast bereits einige wichtige Maßnahmen umgesetzt. Bei einer normalen Auslastung würden deine Energie- und Wasserkosten zwischen 3 und 6% deines Umsatzes liegen. Das ist der Durchschnitt in Deutschland. Aus Erfahrung gibt es in diesem Fall Potential für weitere Einsparungen mit schnellen Amortisationszeiten unter 1-2 Jahren. Da dieser Kurztest nur auf die kleineren, schnell amortisierten Maßnahmen abzielt, wäre die Frage, wie der technische Zustand und die Effizienz deiner Großanlagen wie Lüftung, Heizung oder auch der Klimaanlage aussieht. Siehst Du dort Investitions- und Optimierungsbedarf? Dann ist dies sicherlich ein guter Zeitpunkt über eine systematische Energieberatung nachzudenken, die in Deutschland für kleine und mittelständische Hotels zu 80% gefördert ist.

**weniger
als 40
Punkte**

Du hast an einigen Stellen in deinem Betrieb begonnen, das Thema Energieeffizienz anzugehen. Das ist ein guter Anfang, denn deine Energiekosten sind möglicherweise etwas, was Dir Sorgen bereitet. Möglicherweise liegt der Anteil deiner Energie- und Wasserkosten am Umsatz über 6 oder sogar 8%. Mit deinen Voraussetzungen hast Du großes Potential, Energie- und Wasserkosten einzusparen ohne zunächst etwas investieren zu müssen. Denn 15% aller Energiekosten lassen sich – so zeigen es die Erfahrungen von BlueContec der letzten 300 Energieberatungen für Hotels in Deutschland – bereits im ersten Jahr nach einer systematischen Energieberatung einsparen. Dies übrigens ohne oder mit nur geringen Investitionen. Die Gesamteinsparungen können in diesem Bereich bei 50% und mehr liegen.

Monitoring

Du misst deinen Energie- und Wasserverbrauch mindestens einmal monatlich und bewertest durch Berechnung von Kennzahlen (z.B. Verbrauch je Gast und Nacht), wie dieser sich entwickelt.

Mitarbeiter- einbindung

Du schulst deine Mitarbeiter regelmäßig hinsichtlich der Energie- und Wassereffizienz. Gemeinsam entwickelt Ihr Maßnahmen, um den Verbrauch zu senken.

Warmwasser

Du hast alle deine Spülstraßen, Spülmaschinen und Waschmaschinen, die täglich im Gebrauch sind, an das Warmwasser angeschlossen. Für Geräte ohne Warmwasseranschluss nutzt Du Vorschaltgeräte.

Pumpen- management

Bei Pumpen, die über 4500 Betriebsstunden im Jahr haben, oder bei einer Leistungsaufnahme über 100 Watt liegen, setzt Du Hocheffizienz-, d.h. drehzahlgesteuerte, Pumpen ein.

Kühlung

Du nutzt effiziente Kühl- und Gefriertruhen (mindestens A+, ideal A+++ Klasse) und überprüfst diese regelmäßig auf Dichtheit und effiziente Temperatureinstellung.

Reinigung

Du reinigst regelmäßig deine Kühlaggregate von Staub und sonstigen Verschmutzungen, um einen effizienten Betrieb sicher zu stellen.

Ausschalten

Du schaltest vor allem deine Großverbraucher wie Fritteusen oder Spülstrassen gemäß Nutzungs- und notwendiger Aufwärmdauer ein bzw. aus.

Gasnutzung

Du hast überprüft, ob Du strombetriebene durch gasbetriebene Geräte sinnvoll ersetzen kannst. Wenn es sinnvoll ist, nutzt Du bevorzugt gasbetriebene Geräte, da diese zwar in der Anschaffung z.T. teurer, aber im Betrieb kostengünstiger sind.

LEDs

Du nutzt LED Leuchtstoffröhren, z.B. in der Küche oder in den Büros, da gerade diese Bereiche sich durch längere Brenndauer kennzeichnen.

Wasser- einsparung

In den Zimmern hast Du wassersparende Duschköpfe eingebaut und in allen öffentlichen Bereichen werden Wasserdurchflussbegrenzer eingesetzt.

